

Presse-Info Achensee

26. Oktober 2018

200 Jahre „Stille Nacht! Heilige Nacht“: Spurensuche bei der festlichen „AchenSee Weihnacht“

Weihnachtsmuffel haben hier keine Chance. Noch bevor dem Adventskranz das erste Licht aufgeht, sorgen bei der „AchenSee Weihnacht“ gleich fünf besinnliche Veranstaltungen ab Ende November für einen schönen Auftakt in die „staade“ Zeit. Was allen gemein ist: Tiroler Brauchtum und besondere Locations wie ein historischer Hof, die Museumswelt oder ein Dampfer. Zusätzlich können sich Besucher auf Spurensuche des Liedes „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ begeben, das dieses Jahr 200 Jahre alt wird. Zum Jubiläumsjahr gibt es am Achensee ein Konzert im Stil der Tiroler Wirtshauskultur sowie einen lebendigen Adventskalender. www.achensee.com

Einer der besonderen Orte der „AchenseeWeihnacht“ ist der historische Sixenhof in Achenkirch. Hier findet von 24. November bis zum 27. Dezember die „Tiroler Bergweihnacht“ statt. Lebensgroße Figuren und echte Tiere im jahrhundertealten Stall lassen die alpenländische Version von der Geburt Christi lebendig werden. Der Eintritt schließt auch die 14 Schauräume des Heimatmuseums ein. Hinter einer Tür verbirgt sich die einstige Kammer der Bauersleute mit einer der ältesten Krippen des Achentals.

Der Sixenhof ist auch einer der Orte, an dem man auf Spurensuche des bekanntesten und weltweit am häufigsten gesungenen Weihnachtsliedes gehen kann. Anlässlich des 200. Jubiläums von „Stille Nacht! Heilige Nacht!“ widmet sich eine neue Ausstellung dem berühmten Nationalsänger Ludwig Rainer, dem bedeutendsten Verbreiter des „Stille Nacht! Heilige Nacht“-Liedes. Rainer machte das Lied u. a. in Amerika und Russland bekannt. Als Ludwig Rainer 1868 nach Tirol zurückkehrte, ließ er sich am Achensee nieder. An Samstagen und Sonntagen von 24. November bis zum 27. Dezember können Besucher während geführter Touren erleben, welche Spuren der Nationalsänger am Achensee hinterlassen hat. Reservierung und Infos unter www.achensee.com.

Eine gelungene Mischung aus Tradition und Moderne ist das „Zsammg’spielt im Advent“ beim Kirchenwirt in Eben am 7. Dezember. Ab 20 Uhr gibt es hier eine Jam-Session auf tirolerisch – zu Zeiten Ludwig Rainers waren die Wirtshäuser wichtige Zentren der Tiroler Kultur.

Ein weiteres Highlight im „Stille Nacht“-Jubiläumsjahr ist der lebendige Adventskalender, der am Achensee am 9. Dezember beim Bergadvent im Fischergut Station macht. Um 16 Uhr werden besondere Stücke der „Stillen Nacht“ musikalisch und literarisch aufgeführt. Das Fischergut in Pertisau zählt zu den ältesten Bauernhäusern am Achensee und bildet den stimmungsvollen Rahmen für die kleinen Stände und Hütten, die den Besuchern selbstgemachte Köstlichkeiten und allerlei Kunsthandwerk aus der Region anbieten. Vier große Laternen werden bis zum 27. Dezember am Achensee erstrahlen. Mit dem Entzünden der ersten Laterne werden die Markttag eröffnet. Adventskranzbinden, Ponyreiten, Christbaumschmuck basteln und Briefe ans Christkindl schreiben runden das Angebot ab. Am 2. Dezember kommt der Nikolaus vorbei.

Tipp: Ein Christkindlmarkt auf dem Achensee? Das gibt es wirklich. Denn auch dieses Jahr schmückt die Achenseeschiffahrt ihren Dampfer festlich ein und hat an Bord einen Christkindlmarkt aufgebaut. Dazu gibt es Kekse, Glühwein und Adventweisen. Als besonderes Highlight liest die Kapitänin persönlich Weihnachtsgeschichten vor. Gefahren wird mehrmals am Tag an den Adventswochenenden sowie am 26. und 27. Dezember. Entspannt über den Achensee gleiten kann man auch bei „Weihnachten wia friaga“. Bei der 1,5-stündige Rundfahrt steht die weihnachtliche Stubenmusik der Gruppe „Tanzig“ im Vordergrund (Termine: 2., 9. und 16. Dezember).

Weitere Informationen

Achensee Tourismus, Achenseestraße 63, A-6212 Maurach am Achensee,
Tel. +43 59 5300-0, info@achensee.com, www.achensee.com